



HANAU baut um



Freiheitsplatz: HSB-Fahrgäste haben sich weitgehend an neue Bushaltestellen gewöhnt

Auch während der Bauarbeiten auf dem Freiheitsplatz bleibt der dortige Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) an seinem gewohnten Ort, und alle Buslinien fahren wie bisher. Allerdings müssen sich die Fahrgäste der Hanauer Straßenbahn (HSB) seit 20. Februar an andere Bussteige gewöhnen. „2013 werden die Kunden des ÖPNV mit einem neuen Busbahnhof für vorherige Widrigkeiten belohnt, der übersichtlicher und komfortabler sein wird als der heutige“, stellt Axel Weiss-Thiel als Hanauer Nahverkehrsdezernent in Aussicht.

Mittels vielfältiger Informationen in den Bussen, über ihr Kundenzentrum Freiheitsplatz und eigens abgestellter Lotsen auf dem ZOB half und hilft die HSB den Fahrgästen sich zu orientieren, wo ihre gewohnten Stadtbusse ankommen und abfahren. Im Grunde haben sich die Bussteige parallel in Richtung Behördenhaus verschoben. Die Haltepunkte an der ZOB-Westseite

unmittelbar am bisherigen Parkplatz Freiheitsplatz sind wegen der Bauarbeiten dort weggefallen. Statt dessen halten zwischen HSB-Kundenzentrum und Regional-Busbahnhof die HSB-Busse in Richtung Hauptbahnhof, Kesselstadt, Lamboy und Hohe Tanne.



Neben den Linien 1, 2, 5 und 10 betrifft das auch den Nachtbus n61 nach Frankfurt. Alle anderen HSB-Buslinien, also die Linien 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 12, sind auf provisorische Bussteige an der Platz-Ostseite gewandert. Der Auto-Parkstreifen dort musste neuen Haltestellen weichen, und zwischen den Bäumen sind hellgraue Wartehäuschen für sechs Buslinien aufgestellt.

Werktäglich 20.000 Busfahrgäste – inklusive Regionalbuslinien – frequentieren den ZOB Freiheitsplatz. Nach ersten Erfahrungen verlief der Übergang reibungslos, die ÖPNV-Kunden haben sich weitgehend an die neuen Gegebenheiten gewöhnt.